

SIO NEGRE MAGNUM **Bodegas Ribas** **Spanien**
Balearen **Manto Negro****ARTIKELBESCHREIBUNG**

Ein Ausnahmewein von der Insel Mallorca, der sich mit den Granden vom Festland durchaus messen kann. Eine herausragender und kunstvoller Blend, der intensiv und komplex nach Cassis, dunklen Kirschen, dunkler Schokolade und Karamell duftet und am Gaumen einen gehaltvollen, nachhaltigen Eindruck hinterlässt.

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
-------	-----

ARTIKELDATEN

Gebinde	1 / 1.500 l
---------	-------------

Verschluss	Naturkorken
------------	-------------

Biokontrollstellennummer	ES-ECO-013-IB
--------------------------	---------------

EAN Flasche / EAN Karton	8437009241073 38437009241074
--------------------------	---------------------------------

ANALYSE

Alkoholgehalt	14.0 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
----------------------------	---

Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
--------------------------------	-----------------

Inverkehrbringer	Bodegas Ribas 07330 Consell, Illes Balears
------------------	---



PRODUZENTEN-INFO

Die Bodegas Ribas hat bereits eine 300 jährige Familienhistorie und soher die ältesten Rebbestände der Insel. Araceli Ribas und Ihr Bruder Javier predigen das Potential der autochthonen Trauben Manto Negro und Callet. Ihr kompromisloser Einsatz rückt den Fokus anspruchsvoller Weinfreude auf die kleine Weinbauzone Mallorcas.

Im 18. und 19. Jahrhundert stellt die Familie Ribas Weine aus den Sorten lokalen Sorten Gargollassa, Fogoneu und Prensall her, die in den alten Kalksteintanks, den „cubs“ vergoren worden sind. Verkauft wurden die Weine als Fassware, doch der Markt brach wegen der Reblausplage ein. 1986 übernahmen María Antonia und Juana Ribas als erste Frauen in der Familienhistorie die Führung und stellten das Weingut auf den Verkauf von Qualitätsweinen um. Seit 2014 leiten Araceli und Ihr Bruder Xavier Servera Ribas, die Kinder von María Antonia, das Weingut und bilden heute die 10. Generation. Sie investieren viel in die Forschung für Umweltauswirkungen und nachhaltigen Anbau. Im ersten Schritt stellten sie die Landwirtschaft auf eine biologische Produktion um.